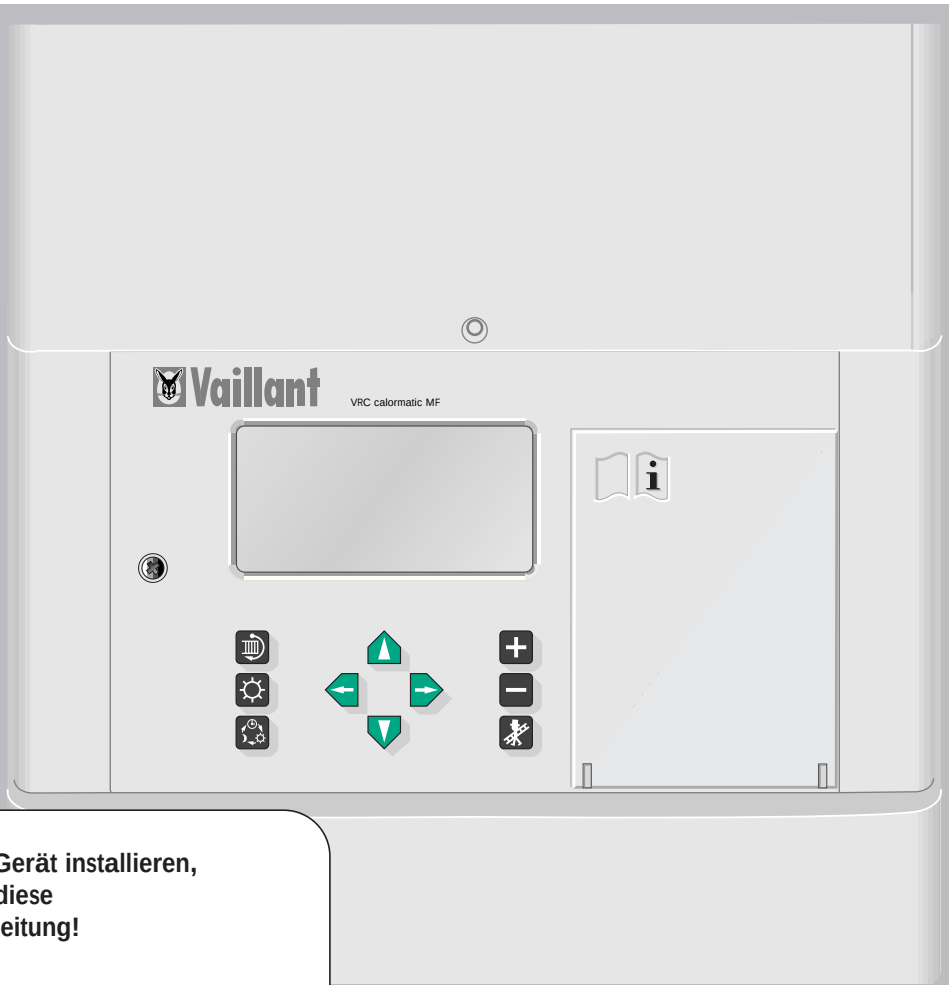
NUR FÜR DEN FACHHANDWERKER!

INSTALLATIONSANLEITUNG

VRC MF Wandaufbau



! **Bevor Sie das Gerät installieren, lesen Sie bitte diese Installationsanleitung!**

Vaillant

Inhalt

1 Installation vorbereiten

1.1 Kurzfahrplan Installation 3
1.2 Lieferumfang 3

2 Gerätebeschreibung

2.1 Einsatzbereich 4
2.2 Regelgerät 4

3 Installation

3.1 Installation des Wandaufbausockels 5
3.2 Montage des Regelgerätes 6

4 Elektroinstallation

4.1 Vorschriften 9
4.2 Anschlußverdrahtung Wandsockel 9
4.3 Anschlußverdrahtung Regelgerät 9

Verdrahtungsplan

Verdrahtung-/Hydraulikplan 7-8

1 Installation vorbereiten

1.1 Kurzfahrplan Installation

In diesem Abschnitt erhalten Sie einen Überblick über alle Tätigkeiten, die Sie zur Installation des Zubehöres Wandaufbau für den **VRC MF-Regler** ausführen müssen. So können Sie Ihre Arbeit besser planen und sicher sein, daß nichts vergessen wird.

1. Vorbereitung
   - Installationsanleitung lesen
   - Lieferumfang prüfen
2. Geräteinstallation
   - Wandaufbausockel montieren
   - Elektroinstallation am Wandsockel durchführen
   - Regelgerät montieren
   - Elektroinstallation am Regelgerät durchführen
   - Gehäuseabdeckung montieren
3. Betriebsbereitstellung

Grundeinstellungen am Regelgerät entsprechend der dem Regelgerät beiliegenden Bedienungsanleitung vornehmen.

1.2 Lieferumfang

1 Wandsockel
2 Gehäuseoberteil
3 Gehäuseunterteil
4 Basisverdrahtungsplatine

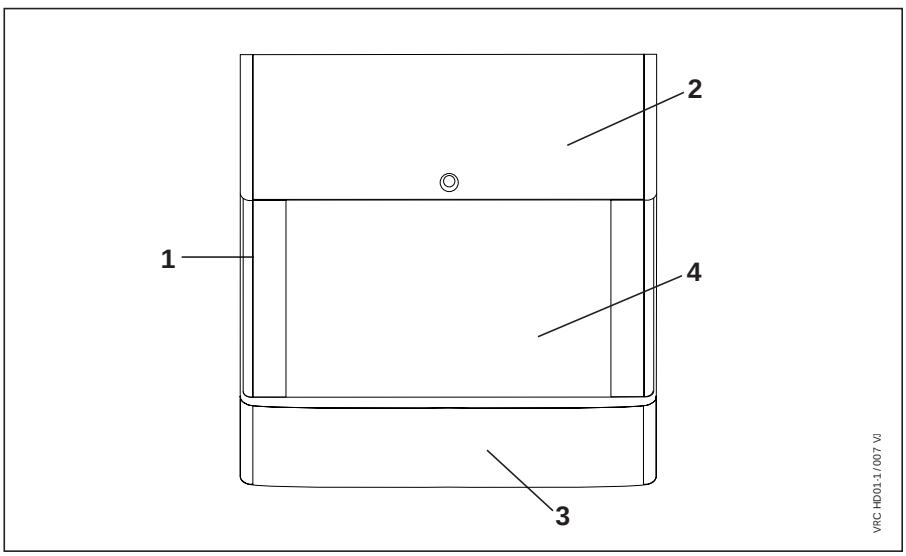


Abb. 1.1 Lieferumfang

2 Gerätebeschreibung

2.1 Einsatzbereich

Das Zubehör Wandaufbau dient zur Montage des Regelgerätes **VRC Set MF** auf die Wand wenn z.B. keine Einbaumöglichkeit in einen Vaillant Heizkessel (Vaillant-Heizkessel ohne Anschlußtechnik System ProE) besteht.

2.2 Regelgerät

Das Zubehör ist vorbereitet zum Einbau des Reglersets **VRC Set MF** und enthält alle Anschlußmöglichkeiten um die komplette Funktionalität des Heizungsreglers auszuschöpfen. Zudem ist die Möglichkeit des Einbaues eines Moduls für den Anschluß eines zweiten Mischerkreises gegeben. Dabei kommt das Modul 2. Mischerkreis aus dem Zubehörprogramm des Reglersets MF TEC zum Einsatz.

3.1 Installation des Wandaufbausockels

1 obere Gehäuseabdeckung
2 Zentralschraube obere Gehäuseabdeckung
3 Wandaufbausockel
4 Untere Gehäuseabdeckung
5 Befestigungsschrauben

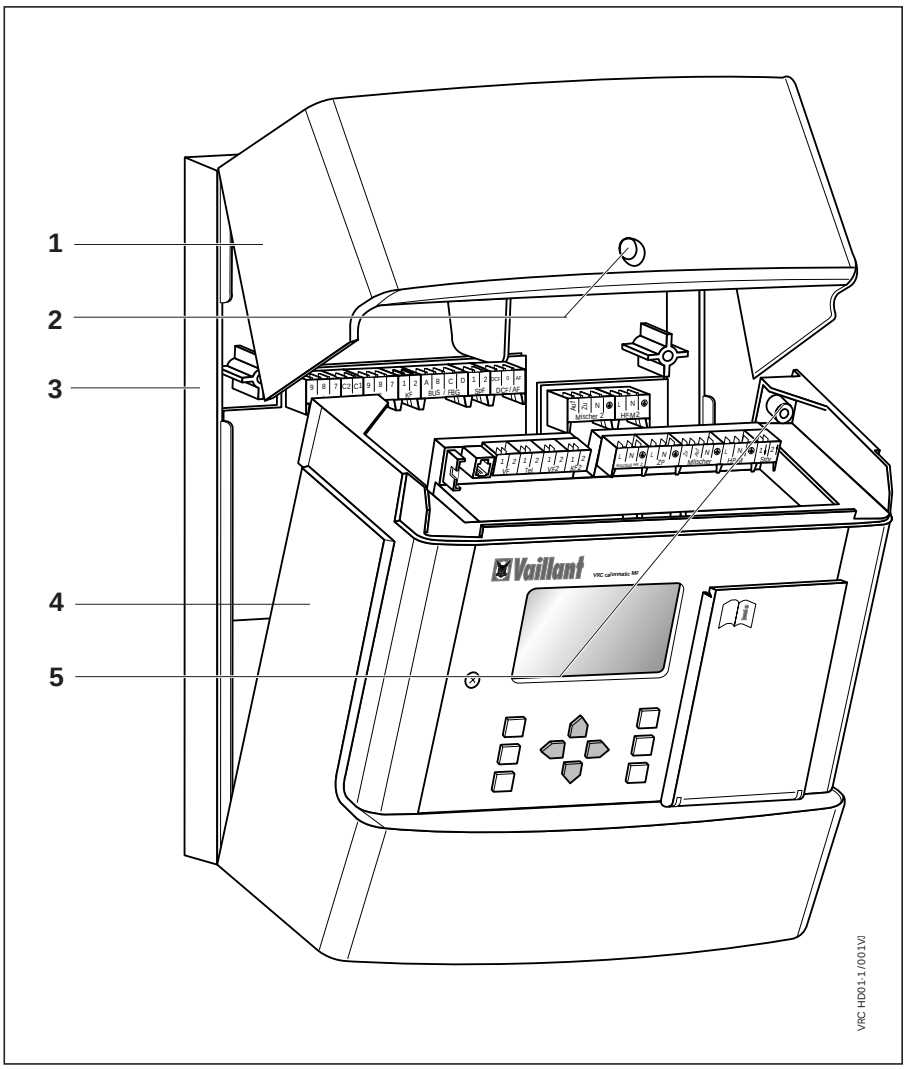


Abb. 3.1 Installation des Wandaufbausockels

- Zentralschraube (**2**) herausdrehen.
- Obere Gehäuseabdeckung (**1**) nach oben klappen und abnehmen.
- Befestigungsschrauben obere Gehäuseabdeckung (**5**) rechts und links herausdrehen.
- Untere Gehäuseabdeckung nach unten klappen und abnehmen.
- Alle 4 Befestigungsbohrungen des Wandaufbausockels (**6**) an Montagewand aufzeichnen und Bohrungen vornehmen.
- Dübel den Wandverhältnissen entsprechend auswählen und Wandaufbau festschrauben. Gegebenenfalls beiliegende Ausgleichsscheiben verwenden.

6 Befestigungsbohrung
7 Basisverdrahtungsplatine
8 Dichtung
9 Stecker Fühler
10 Stecker Netz
11 Reservesicherung Ersatz
12 Sicherung F1 (T4D/250V)
13 Modul 2. Mischerkreis (Zubehör MK 2 TEC)

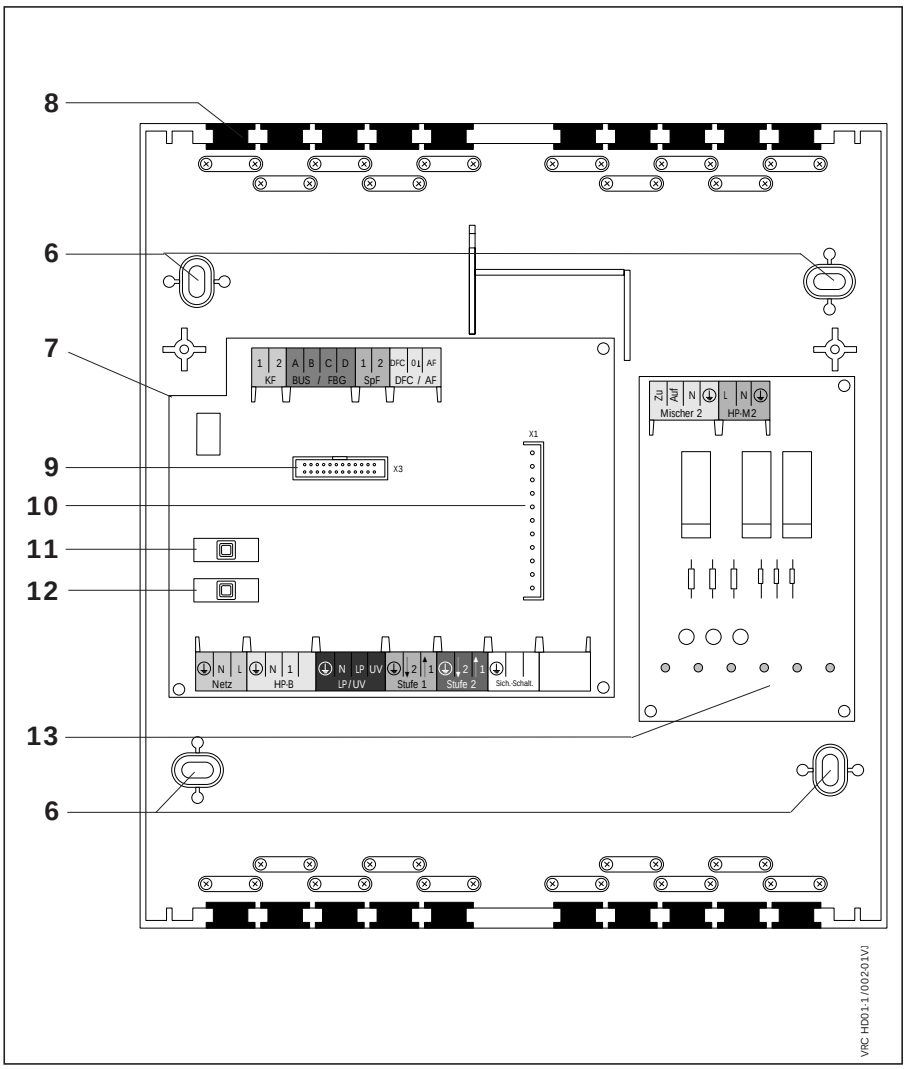
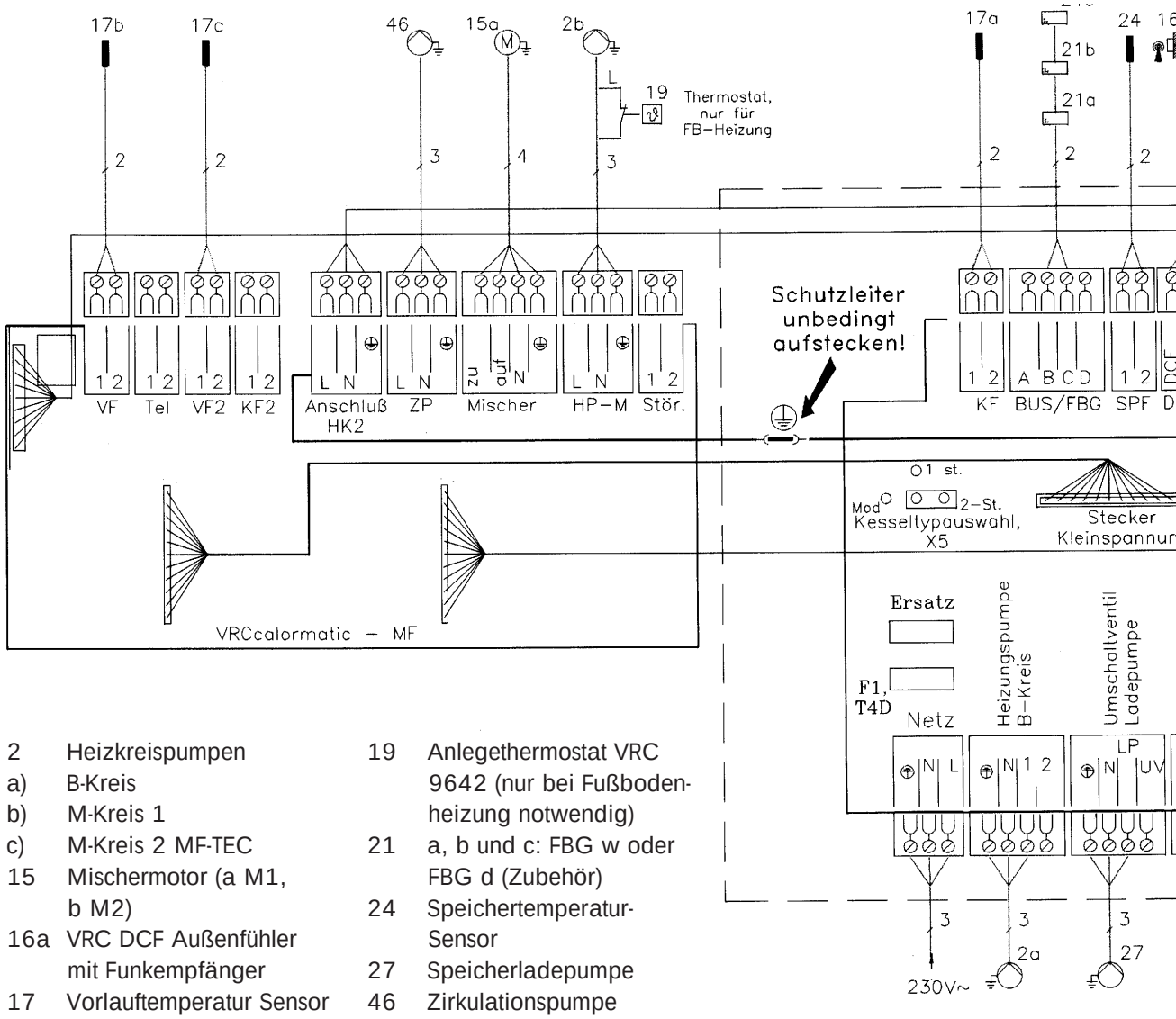


Abb. 3.2 Wandaufbau des Regelgerätes

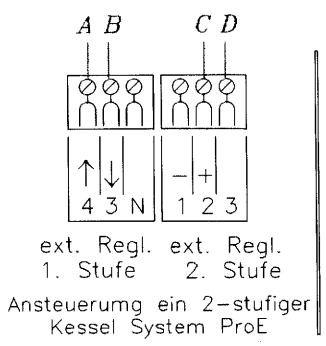
3.2 Montage des Regelgerätes

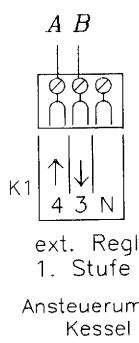
Regler in die untere Gehäuseabdeckung (**4**) einsetzen und mit seinen Befestigungsschrauben im Gehäuseteil festschrauben.

Verdrahtung



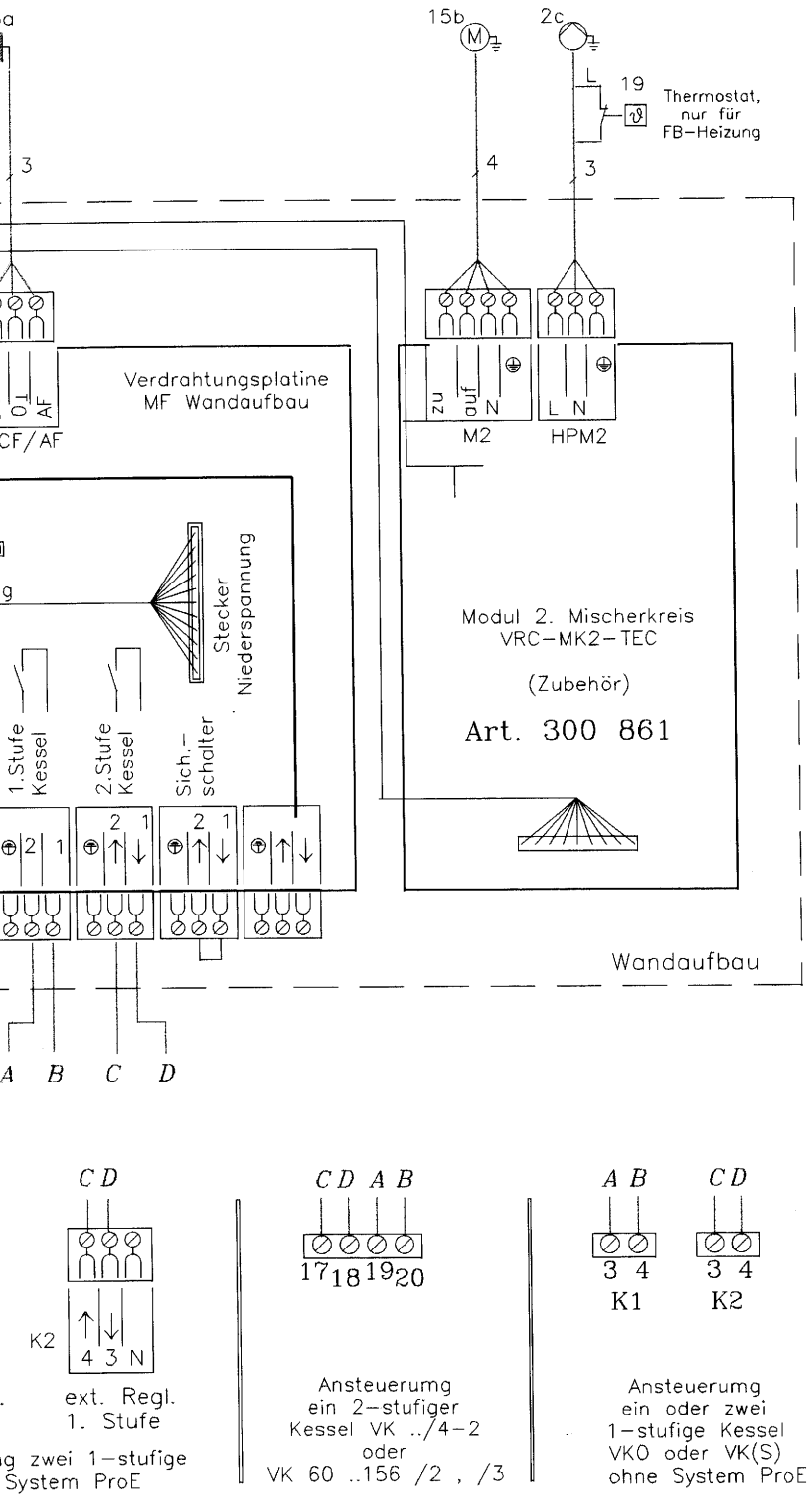
2	Heizkreispumpen	19	Anlegethermostat VRC 9642 (nur bei Fußboden-heizung notwendig)
a)	B-Kreis		
b)	M-Kreis 1		
c)	M-Kreis 2 MF-TEC	21	a, b und c: FBG w oder FBG d (Zubehör)
15	Mischermotor (a M1, b M2)	24	Speichertemperatur-Sensor
16a	VRC DCF Außenfühler mit Funkempfänger	27	Speicherladepumpe
17	Vorlauftemperatur Sensor	46	Zirkulationspumpe
a)	B-Kreis		
b)	M-Kreis 1		
c)	M-Kreis 2		





Anschluß am Kessel:

An Stecker X5 den
Kesseltyp (1–, 2–stufig) einstellen



ext. Regl.
1. Stufe

ng zwei 1-stufige
System ProE

Ansteuerumg
ein 2-stufiger
Kessel VK ../4-2
oder
VK 60 ..156 /2 , /3

Ansteuerumg
ein oder zwei
1-stufige Kessel
VKO oder VK(S)
ohne System ProE

4 Elektroinstallation



4.1 Vorschriften

☞ Für die Elektroinstallation sind die Vorschriften des VDE sowie der EVU zu beachten.

☞ Für die Verdrahtung sind handelsübliche Leitungen zu verwenden.

☞ Mindestquerschnitt der Leitungen:

Anschlußleitung 230 V: 1,5 mm².

Fernbedienungsgeräte-/Fühleranschlußleitungen: 0,75 mm².

über 50 m Leitungslänge: 1,5 mm².

☞ Leitungen, die Netzspannung 230 V sowie Leitungen, die Kleinspannung (z. B. 5 V) führen, müssen mit separaten Leitungen geführt werden (Netzspannung = Pumpen oder Mischeranschlußkabel usw., Kleinspannung = Fernbedienungsgeräte oder Fühler usw.).

☞ Freie Klemmen der Geräte dürfen nicht als Stützklemmen für weitere Verdrahtung verwendet werden.

4.2 Anschlußverdrahtung Wandsockel

- Anschlußverdrahtung auf dem Grundsockel entsprechend dem Anschlußplan (Abb.) durchführen und die Spezielle Verdrahtung entsprechend der Reglerinstallationsanleitung je nach gewählten Hydraulikplan durchführen.
- Verbindungen zum Kessel entsprechend der Kesselvariante nach Verdrahtungsplan erstellen.
- Kesseltyp entsprechend Kesselausführung an X 5 auf der Verdrahtungsplatine einstellen (ein-/zweistufig).

☞ Untere Gehäuseabdeckung mit eingebauten Regler auf den Grundsockel aufbauen, Regler mit Stecker mit der Basisverdrahtungsplatine verbinden und mit den Befestigungsschrauben (**5**) auf dem Grundsockel befestigen.

4.3 Anschlußverdrahtung Regler

- Anschlußverdrahtung am Regler entsprechend den dem Regler beiliegenden Installationshinweisen durchführen. Obere Gehäuseabdeckung auf den Grundsockel aufsetzen und mit der Zentralschraube (**2**) am Wandaufbau befestigen.

Vaillant GmbH
Berghauser Straße 40 · 42859 Remscheid
Telefon: 0 21 91 / 18-0 · Telefax: 0 21 91 / 18-28 10
http: / / www.vaillant.de · E-Mail: info@vaillant.de

83 35 12 DE · EC · 07 / 2001 V · Änderungen vorbehalten